

Anlage 01

Diese **offene** Liste an möglichen Projektvorschlägen wurde von den Antragsstellenden Gruppen zusammengestellt. Uns ist bewusst, dass die Vorschläge keine festen Beschlüsse sind. Die Vorschläge sind ein konstruktives Angebot an die Verwaltung, das bei der Planung zur Klimaneutralität bis 2030 helfen kann. Gerne sind wir dazu bereit, bei der Umsetzung dieser Vorschläge zu unterstützen und Ideen zu diskutieren. Wir freuen uns auf konstruktive Gespräche!

Projekt- und Diskussionsvorschläge:

Allgemein:

1. Organisation einer Auftaktveranstaltung, um die Bevölkerung zu informieren und mitzunehmen.
2. Die Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept werden in den Plan „Nottuln Klimaneutral bis 2030“ überführt. Dazu dienen weitere Maßnahmen, die das bestehende Klimaschutzkonzept ergänzen, um die Klimaneutralität bis 2030 zu erreichen.
3. Außerordentliche Tagungen des Ausschusses für Umwelt und Mobilität explizit zum Thema Klimaneutralität bis 2030. Ausdrücklich zur Mitarbeit eingeladen werden die Klimaschutzinitiativen aus Nottuln, Experten von außen (German Zero?) und die Nottulner:innen.
4. Ausgleich durch Bindung von CO₂ durch Entsiegelung, Aufforstung, Begrünung, ...
5. ...

Energie:

6. Ausbau von Energie-Speichern
7. Senkung des Energieverbrauchs (z.B. in Gebäuden oder im Verkehr) durch Aufklärung, Kampagnen, Wettbewerbe, ...
8. Überplanung aller kommunalen Gebäude hinsichtlich des Wärmeschutzes und der Wärmeerzeugung.
9. Werbung und Beratung für die Realisierung ökologischer Standards im Gebäudebestand und bei Neubauten in Nottuln
10. Kommunale Beschlüsse, die den weiteren Ausbau von Windkraft und Photovoltaik in Nottuln sofort ermöglichen.
 - a. Umsetzung des Beschlusses „Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden“
 - b. ...
11. Aktive Unterstützung und Beratung von Energiegenossenschaften
12. ...

Mobilität:

13. Förderung des ÖPNV Ziel: mindestens 50 % der Pendler fahren mit Bus und Bahn.
 - a. Bessere Taktung, niedrigere Tarife, Aufenthaltsqualität, Begrünung der Haltestellen, ...
14. Entwicklung von Nottuln als "Fahrradregion" - auch im Hinblick auf Tourismus:
 - a. Vorschläge des Mapathon-Projektes umsetzen

- b. Mobilitätsoffensive durch Umwandlung der Tempo-30-Zonen in Radfahrzonen
- c. Park & Bike - Plätze am Ortsrand, Ziel: Verringerung von Parkraumbelastung im Ortskern durch Einpendler
- d. Mehr Fahrradstellplätze im Ortskern
- e. Umsetzung des Beschlusses „Entwicklung eines Nahmobilitätsplans“

15. ...